



Geistreiches aus Gesellschaft,
Forschung und Theologie

Newsletter 6

2024

Liebe Interessierte,

wir liegen in der Sonne, stehen am Grill, sitzen am Seeufer – der Hochsommer ist voller Aktivitäten, die offline stattfinden. Ob das einen Teil der Entspannung ausmacht, die damit einhergeht?

Im heutigen Schwerpunkt-Newsletter beleuchten wir Potenziale und Risiken von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz. Wir werfen einen Blick auf Chancen in der Medizin durch KI, digitale Gewalt sowie KI-Entwicklungen, die große Konzerne herausfordern und globale Veränderungen bewirken könnten. Daneben berichten wir von Szenarien, in denen die Technik beginnt, menschliche Beziehungen zu simulieren und zu ersetzen.

Das Schlusslicht soll dazu einen Gegenpol bilden. Lesen Sie im Interview mit Dr. Michael Utsch, welche Rolle das Gefühl beim Glauben spielt. Wir können schon verraten: Dabei geht es ganz und gar nicht ums Digitale – sondern um Emotion und Spiritualität.

An der Schnittstelle von Medizin und Informatik

Die Medizin erfährt eine Transformation durch den Einsatz künstlicher Intelligenz. Professor Dr. med.



Felix Nensa, Experte für Radiologie an der Universitätsklinik Essen, beleuchtet die Potenziale, die KI der medizinischen Praxis eröffnet. Hellster Silberstreif: Hoffentlich künftig mehr Zeit für die Patient*innen durch den smarten Einsatz moderner digitaler Anwendungen. (Lesezeit: 3 Minuten)

[weitere Infos](#)

Was ist digitale Gewalt – und wie kann man sich davor schützen?

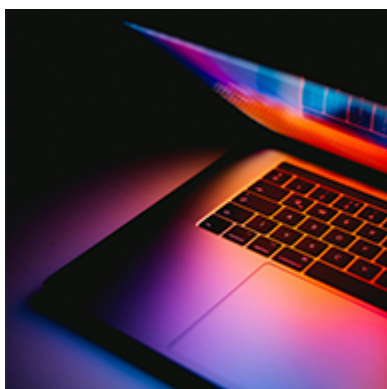
Viele Menschen, besonders Frauen, erleben Formen digitaler Gewalt. Diese kann sich sehr unterschiedlich äußern, zum Beispiel als Hasskommentar, Doxxing oder durch unerwünschte Nacktbilder und Deepfakes. Was Betroffene tun können, [erfahren Sie hier](#). (Lesezeit: 8 Minuten)

Kontakt ins Jenseits mit KI

Chatbots können inzwischen mit Sprachaufnahmen und geschriebenen Texten von verstorbenen Menschen gespeist werden. Das ermöglicht Angehörigen einen manchmal täuschend echten Austausch mit der verlorenen Person. Hier entsteht ein ganzer Wirtschaftszweig, genannt „Digital Afterlife Industry“. (Lesezeit: 6 Minuten)



[mehr](#)



Verliebt in einen Computer?

Wie realistisch ist es, dass KI künftig die Rolle maßgeschneiderter Partner*innen übernimmt, in die sich Menschen ernsthaft verlieben? In seinem Buch "Love and Sex with Robots" prophezeite der britische Computerexperte David Levy bereits vor fast 20 Jahren, dass wir spätestens im Jahr 2050 in Liebesbeziehungen mit Maschinen leben werden. [National Geographic beleuchtet den aktuellen Stand](#) der romantischen Beziehung zwischen Mensch und Maschine. (Lesezeit: 4 Minuten)

Das globale KI-Wettrennen

Diese [spannende Arte-Doku](#) geht der Frage um die Vorherrschaft der internationalen KI-Supermächte nach. Vorgestellt werden drei Unternehmer, die den etablierten Tech-Riesen ihr Monopol streitig machen wollen. (Laufzeit: 89 Minuten)



Rechte Ideologie im Christentum

Die Fachstelle für Weltanschauungsfragen der Evangelischen Landeskirche in Baden wird 100 Jahre alt. Auf einer Tagung anlässlich dieses Jubiläums vom 6. bis 8. September untersuchen Fachleute unterschiedlicher Bereiche den Komplex des rechtsideologischen Christentums in Vorträgen und Diskussionsforen.

[mehr](#)



Das blaue Wunder erleben

Am 13. September um 18 Uhr eröffnet die Ausstellung "Gaia" in der Evangelischen Stadtkirche Karlsruhe. Eine sieben Meter große detailgetreue Abbildung der Erdkugel wird dort bis zum 6. Oktober zu bestaunen sein, begleitet von zahlreichen Programmpunkten.

[mehr](#)

Können wir Spiritualität trainieren?

Welche Rolle spielt eigentlich das Gefühl beim Glauben? Was stiftet Verbundenheit mit Gott? Was können Einzelne und Gemeinden tun, um Spiritualität zu fördern? In einem Interview mit Religionspsychologe Dr. Michael Utsch geht die Medienarbeit des Kirchenkreises Burgdorf diesen interessanten Fragen nach. (Hörzeit: 17 Minuten)

[mehr](#)



Evangelische
Akademie
Baden

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Evangelische Akademie Baden, Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe

[Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.](#)